

15.05.1418

Äbtissin Mechthild und der Konvent zu Fischbeck verkaufen Tilemann Barchusen für 50 rheinische Gulden die Upmole mit 4 Hufen Land in den Feldmarken Vorenberg und Vrolevessen.

Wy vruwe Mechild van Godes gnaden unde des stols to Rome ebdissche des stichtes to Visbeke unde ganse convend darsulves bekennet in dussem breve unde bethuget openbar, dat wy unde unse stichte hebbet vorkofft unde vorkopet an eynen rechten, steden kope vor viftich gude vulwichtighe rinsche gulden, de wy beredeliken upghehort unde in unses ghemeynen stichtes nud ghekart hebbet, de Upmolen mid den veyr hove landes, de darto horet, mid aller tobehoringe unde slachte nud, also de ghlegghen sind up den velden to Vorenberghe unde to Vrolevessen, unde unse hove landes to Vrolevessen vorscr(even) ok mid aller tobehoringhe unde slachte nud, also dusse vorscr(even) ghode ghelegghen sind bynnen unde enboten dussen vorscr(even) dorpen in holte, in velde, in watere unde in weyde unde mid aller rechticheyd Tilemanne Barchusen unde synen rechten erven, unde unse stichte, wy unde unse nakomelinge willet unde scholet on dusses vorscr(even) kopes unde ghode rechte warschop don, wanne, wor unde wo dicke on des not unde behoff is unde se dat van uns esschet eder esschen latet. Dusse kop schal stan dre jar na giffte dusses breves unvorandert. Wan aver de negesten dre jar na giffte dusses breves sementliken na eynander volghende al sind umme komen, so hebbe wy de gnade beholden, dat wy denne alle jar in der utganden weken to sunte Mertyns daghe moghet de vorscr(even) ghode weder affkopen vor de vorscr(even) viftich rinsche gulden, dest wy on dat tovern vorkundighen twisschen sunte Johannis daghe to middensommere unde sunte Jacobs daghe. Dit hebbe wy vruwe Mechild, ebdissche vorscr(even), ghelovet unde lovet vor uns, vor unse stichte unde vor unse nakomelinghe dussem erghen(omden) Tilemanne Barchusen, synen erven unde deme holder dusses breves ane ere wedersprake in guden truwen stede unde vast to holdende sunder jenigherleye arghelist. Datum anno Domini M^o CCCC^o decimo octavo in festo Penthecostes nostro ac nostri conventus sub sigillis presentibus appensis.

Ausf. Perg. im Stiftsarchiv Fischbeck Nr. 85 (A). Von den 2 anhängenden Siegeln nur Pergamentpressel des zweiten vorhanden. Rückvermerk: Eyn bref up Frolevessen, Upmollen unde Farenberch spreckende (Mitte 16. Jh.). - Abschr. des 19. Jhs. im St.A. Münster, Mscr. VII Nr. 6810 Bl. 107 (B).

Druck: Mooyer, Urkunden Nr. 88 S. 178.

Abgedruckt in:
Schaumburger Studien
Heft 39
Urkundenbuch des Stiftes Fischbeck
Teil I: 955 - 1470
Bearbeitet von
Heinrich Lathwesen und Brigitte Poschmann
1978
Verlag C. Bösendahl Rinteln
ISBN 3-87085-063-9

Nr. 155

Abschrift: Uwe Copei